



**Bericht von Jürg Balsiger, Direktor Stanserhorn-Bahn**

**Cabrio-Bahn: Eine verrückte Idee ist Realität und wird für die Zukunft Normen setzen**

## **Enormer Tischset-Verbrauch...**

**Die Ausgangslage war klar. Ende 2011 läuft die Konzession für die Luftseilbahn Kälti-Stanserhorn aus. Eine neue Bahn muss her.**

Hauptpunkt des Gesprächs vor und während dem Abendessen zwischen Stanserhorn-Bahndirektor Jürg Balsiger und Seilbahningenieur Reto Canale vom 25. Juni 2004 war also gegeben. An diesem Abend erinnert sich Reto Canale noch genau: „Wir skizzierten jede Idee, alle möglichen Gedanken und verschiedene, teils utopisch wirkende Lösungsansätze auf Tischsets“. Der Verbrauch an Tischsets soll damals, im Drehrestaurant „Rondorama“ auf dem Stanserhorn, gross gewesen sein. An diesem denkwürdigen Abend wurde die Cabrio-Bahn geboren - zumindest in den Köpfen und auf einem Tischset. „Wir waren uns einig, dass die Kabine ein offenes Oberdeck haben müsste. Eine zwar verrückte, aber, wie sich heute zeigt, eine durchaus realisierbare Idee“, sagt Jürg Balsiger, wenn er an den kreativen Abend zurückdenkt. Eine Fülle neuer Einfälle wurden skizziert, diskutiert, getestet und aus technischen oder anderen Gründen wieder verworfen. Die Cabrio-Idee überlebte. Um aber das typische Cabrio-Gefühl bei der neuen Luftseilbahn zu ermöglichen, galt es visionäre Lösungen zu finden – etwa jene, dass die Laufwerke und Trageile nicht wie üblich über der Seilbahnkabine, sondern auf beiden Seiten geführt werden. Erst diese geniale Lösung, die mit den Garaventa-Seilbahnbauern aus Goldau entwickelt worden ist, ermöglicht nun den Fahrgästen das typische Cabrio-Gefühl - mit wehenden Haaren auf dem Gondeldach dem Stanserhorn zuzugleiten.

P.s: Die Skizze stammt von diesem Abend!

## **85% Einheimisch!**

Die Nidwaldner sind stolz auf die Stanserhorn-Bahn, die seit bald 120 Jahren ihren Hausberg mit dem Drehrestaurant sicher erschliesst. Das beweisen sie seit Jahrzehnten immer wieder. So auch wieder im Jahre 2010, als es galt, das Aktienkapital der Stanserhorn-Bahn Aktiengesellschaft von 1,35 Mio. auf über 3,0 Mio. Franken zu erhöhen. Die Kapitalaufstockung war derart erfolgreich, dass sie in kurzer Zeit überzeichnet wurde. Eine zweite Kapitalerhöhung wurde gestartet. Der beliebten Bahn flossen auf diese Weise 7,8 Mio. Franken zu, um die Cabrio-Bahn zu realisieren. Und das fantastische daran: 85 Prozent der Aktien wurden im Kanton Nidwalden gezeichnet. Da kann die Stanserhorn-Bahn einfach nur „danke vielmals“ sagen. Kein Wunder, wenn es da und dort immer wieder heisst: „lisi Bahn“. In die Cabrio-Bahnanlagen sind 28.3 Mio. Franken investiert worden. Die Finanzierung erfolgte mit 5,4 Mio. Franken Eigenkapital, 7.8 Mio. Franken aus der Aktienkapitalerhöhung, durch Darlehen von Bund und Kanton in der Höhe von 6,0 Mio. Franken so wie auch

einem Darlehen von 9 Mio. Franken der einheimischen Kantonalbank. Mehrkosten von 3.4Mio. Franken entstanden durch Erschwernisse bei der Bergstation. Logistikprobleme mussten gelöst und der instabile Baugrund mit zusätzlichen Verankerungen und Betonkonstruktionen verstärkt werden.

## **Fakten und Zahlen zur Cabrio-Luftseilbahn:**

### **Swiss Made**

Von der ersten Idee bis zur letzten Schraube, fast alles an der weltweiten Cabrio-Luftseilbahn trägt das Gütesiegel „Swiss Made“. Rund 90 % der Wertschöpfung wird in der Schweiz erbracht, meist von Firmen der Zentralschweiz.

<b>Länge:</b>	2320 Meter
<b>Talstation:</b>	711 Meter über Meer
<b>Bergstation:</b>	1850 Meter über Meer
<b>Kapazität:</b>	60 Personen
<b>Förderleistung:</b>	465 Gäste pro Stunde
<b>Geschwindigkeit:</b>	8 Meter pro Sekunde
<b>Fahrzeit:</b>	8 Minuten
<b>Investitionen:</b>	CHF 28.3 Mio.

---

### Kontakt:

	Stanserhorn-Bahn Jürg Balsiger, Direktor Stansstaderstrasse 19 6370 Stans	Stanserhorn-Bahn Fabienne Huber, Marketingleiterin Stansstaderstrasse 19 6370 Stans
Mobile	079 208 75 62	079 512 01 88
Telefon	041 618 80 46	041 618 80 42
Email	<a href="mailto:juerg.balsiger@stanserhorn.ch">juerg.balsiger@stanserhorn.ch</a>	<a href="mailto:fabienne.huber@stanserhorn.ch">fabienne.huber@stanserhorn.ch</a>